

# Im Ref. durchfallen

**Beitrag von „Talida“ vom 14. Juni 2005 23:53**

Ich wollte mich eigentlich nicht an dieser Zahlenschlacht beteiligen. Jeder Ref, der durchfällt, hat eine schlimme Zeit vor und hinter sich und es ist eigentlich unverantwortlich als Ausbildungslehrer, Seminarleiter etc. so etwas zuzulassen. Auch ich kenne eine Ausnahme, die sich wirklich nicht eignete, nach einem Jahr das Ref abbrach und in eine Ausbildung gegangen ist. Das Ganze lief aber ohne den Psychoterror ab, den einige zwei Jahre lang ertragen.

Ich hatte das Pech an einem Seminar gelandet zu sein, wo pro Hauptseminargruppe 1-2 Leute rausgekickt werden sollten. Das war kein großes Geheimnis, die Statistik der Vorgänger-Refs ließ sich leicht nachrechnen. Die BezReg versteckte sich in lapidaren Ermahnungen bzw. ließ sich 'überzeugen', dass zu viele und viele ungeeignete Referendare Zeit und Geld kosten! Auch den Jahrgängen nach meiner Zeit erging es nicht besser, obwohl sie insgesamt viel weniger waren. Die Macht der Gewohnheit oder gewohnte Macht ...

Talida